

Richtlinie zur Anlieferung gravurfertiger Daten

Akzeptiertes Dateiformat	ArtPro Bilder als Tiff oder PSD in ArtPro verlinkt und vollständig mitgeliefert.
Schriften/Fonts	Alle Texte sind in Zeichenwege umzuwandeln.
Bildauflösung	Min. 120 l/cm bei 100% Skalierung Idealerweise 140 l/cm bei 100% Bitmap-Auflösung mind. 2400 dpi
Mindeststrichstärke	0,17 mm positive Elemente 0,20 mm negative Elemente Je nach Bebilderungsprozess sind auch kleinere Werte möglich. Dies ist im Vorfeld unbedingt abzuklären!
Überfüllungen	Vorrangig nach Druckerei-Spezifikation Prozessstandard 0,20 mm
Barcodes	Bei der Erstellung der Barcodes ist eine zusätzliche Hellzone rechts und links von je 0,5 mm zu berücksichtigen. Die Werte zur Balkenbreitenreduzierung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Spezifikation unter http://www.janoschka.com/de/wissen/downloads/
Auftragsgröße	In ArtPro muss das Netto-Format eindeutig definiert und entsprechend angelegt sein.
Beschnitt	Umlaufend sind 5 mm Beschnitt anzulegen (Mindestwert 3 mm).
Simulationselemente	Alle Elemente, die einer Simulation dienen, sind in einer eigenständigen, produktionsunabhängigen Separation anzulegen. Das Anlegen von Simulationen in einer Produktionsfarbe ist unter keinen Umständen zulässig!
Ebenen	Die ArtPro-Datei wird wie geliefert produziert. Janoschka aktiviert oder deaktiviert keine Ebenen. Die korrekte Aktivierung und Anordnung von Ebenen liegt ausschließlich in der Verantwortung des Reproherstellers.
Colour Management	Die farbliche Ausarbeitung der Repro muss auf Grundlage eines Farbprofils erfolgen, das alle Prozess-Parameter berücksichtigt. Entsprechende mx4-Profile können für die EPSON-Drucker der Generation x800 und/oder x900 unter Angabe der lokalen GMG-Seriennummer angefordert werden.

Bei Verwendung anderer Drucker oder Software stellt Janoschka ein entsprechend profiliertes Proof zur Verfügung, von dem durch den Reprolieferanten eigenverantwortlich ein Profil zu erstellen ist. Um die Verwendung der benötigten ProofCharts abzustimmen ist auch hier auf eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit Janoschka zu achten.

Sonderfarben

Bei Verwendung von Sonderfarben mit anderen Tonwerten als 100% wurden in der Vergangenheit mitunter erhebliche Abweichungen zwischen Proof und Druck festgestellt. Aus diesem Grund besteht bei Janoschka eine sehr große Farbbibliothek gedruckter und in GMG digital eingemessener Sonderfarben, um bei reinen Sonderfarbaufösungen mit dem EPSON-Proof auch bei diesen Tonwerten eine möglichst genaue Vorhersage über das Druckergebnis machen zu können. Diese Sonderfarben können bei Bedarf einzeln bei Janoschka angefragt werden.

Kommen im Proof andere Sonderfarben als die durch Janoschka eingemessenen zum Einsatz, kann keine Gewähr für die korrekte Umsetzung dieser Farbtöne übernommen werden.

Das Gleiche gilt auch für sich mischende Farben, die nicht durch das Farbprofil abgedeckt sind. (auch nicht bei Verwendung der Janoschka Farbbibliothek).

Proof

Bestandteil jedes Contract Proofs müssen folgende Elemente sein:

- Ugra-Fogra Media Wedge V3 oder GMG Calistrip
- Druckertyp
- Profilname (inkl. Checksumme bei Verwendung von GMG)
- Dateiname / Jobname
- Verwendete Sonderfarben
- Kalibrierung + Datum der letzten Kalibrierung
- Datum + Uhrzeit des Ausdrucks

Die in diesem Dokument aufgeführten Parameter sind bindend.

Janoschka unterzieht die eingehenden Daten lediglich einer stichprobearartigen Eingangsprüfung. Janoschka übernimmt weder für die gelieferte Reproduktion und mögliche inhaltliche oder technische Fehler, noch für daraus resultierende Komplikationen, Lieferverzögerungen oder Mehrkosten die Haftung. Dies gilt sowohl für die Druckformherstellung als auch für alle nachgelagerten Produktionsschritte.